

Protokoll AG Kooperative Überlieferung, Bonn, 10.1.19

Anwesend: Dörr, Göbel, Hohoff, Meyer-Dörpinghaus, Roeder, Schaab, Schüller-Zwierlein, Zepf

Allgemeines:

Es wird angeregt, eine Linkliste zu Referenzmodellen auf die AG Website zu stellen.

Es folgen Berichte aus den einzelnen Regionen, u.a. zum Last Copies-Projektantrag in Baden-Württemberg und zum Projekt der SUB Göttingen zur Auswertung von culturegraph-Daten.

TOP 1:

Frau Dörr berichtet von der Herbstsitzung der Sektion 4 in Halle.

TOP 2/3:

Für die Frühjahrssitzung der Sektion 4 in Rostock sollen Vorträge zum Thema Überlieferung eingereicht werden: 1. Präsentation des Arbeitsstands der AG (s.u.), 2. Präsentation zum Speicherverbund Nord und zum Metadatenchema.

Die Präsentation des Arbeitsstands soll einen ersten Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses der AG-Empfehlungen bzw. eine Aufstellung der behandelten Themenbereiche vorstellen, diese in drei inhaltlichen Hauptpunkten (= Arbeitsschwerpunkten der nächsten Zeit) konkretisieren und die Sektion 4 zu Input zu diesen Themen auffordern. Gleichzeitig soll sie den Bezug zu den bereits diskutierten Grundsätzen/Leitlinien herstellen. Die drei inhaltlichen Hauptpunkte, die die Arbeit der nächsten Zeit bestimmen sollen, sind:

- Konzipierung der Übernahme des Metadatenmodells des Speicherverbunds Nord in Verbünde und ZDB und des Beginns der Verzeichnung von Archivierungscommitments, z.B. für Bestände, für deren Restaurierung/Konservierung bei der KEK Mittel beantragt werden, für Pflichtexemplarbestände, für die relevanten Bestände von ex-SSG-Bibliotheken, für jeweils eigene Hochschulschriften oder für als Unikate ermittelte Bestände. Generell soll die Bindung von Drittmittel-Förderung an die Übernahme von Archivierungscommitments im Metadatenmodell geprüft werden.
- Klärung der Natur der Archivierungscommitments, u.a.: Länge der Verpflichtung, Art der Verpflichtung (rechtlich/nicht-rechtlich), Art der Zugänglichmachung (preservation copy/access copy), Stufen der Verpflichtung (Grundcommitments vs weitergehende commitments; vgl. Schweiz 5 Stufen, Kalifornien 3 Stufen), Verpflichtung zur Digitalisierung letzter Exemplare, Langzeitarchivierung des Digitalisats, Verfahren für exit aus commitments, etc.
- Klärung der technischen Möglichkeit mit den Verbänden und der ZDB, ob neben der Einführung des Metadatenchemas in der Breite auch die automatische Vorab-Kennzeichnung von Unikaten und weiteren (bereits bekannten oder automatisch ermittelten) Bestandsklassen möglich ist. Ziel wäre die Etablierung von Markern/Warnzeichen für rare Bestände bzw. entsprechend die Etablierung eines Systems der Beweislastumkehr, das verschiedene Entscheidungsebenen innerhalb der jeweiligen Bibliothek erforderlich macht.

Die fachliche Konsultationsphase soll weiter fortgesetzt werden. Geplant sind Treffen mit der KEK bzw. deren Fachbeirat, mit dem Hauptausschuss der Sektion 4; mit dem Vorstand der Sektion 4 zur Programmplanung der Frühjahrssitzung und mit weiteren Beteiligten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die AG Verbundsysteme und die ZDB eingebunden werden (bzgl. Einführung des Metadatenchemas und automatische Vorab-Kennzeichnung).

Bis zur nächsten Sitzung wird ein erstes Inhaltsverzeichnis der Empfehlungen zur Diskussion erstellt. Die Unter-AGs werden ihre Arbeit fortsetzen, die eine Grundlage für den ersten Teil der Empfehlungen darstellt, und als Arbeitsergebnis darstellende und bewertende Texte erstellen (je 3-5 Seiten): UAG Tools (Vergleich verschiedener Analysetools miteinander (GVI, culturegraph etc.)), UAG Preservation Policies (systematische Darstellung der Erhaltungsgrundlagen, incl. Informationen zu lokalen Preservation Policies und deren Verbreitung) und UAG Referenzmodelle (Beschreibung ausgewählter Referenzmodelle, insb. mit Blick auf commitments).

Die Fertigstellung der Empfehlungen ist spätestens für die Frühjahrssitzung der Sektion 4 am 23./24.4.2020 in Dresden geplant, erste Konkretisierungen können schon in der Herbstsitzung in Marburg zur Diskussion gestellt werden.

Die nächste Sitzung der AG soll im April in Fulda stattfinden (Termin noch zu klären).